

Ein Pavillon für la Liberté

Trostberger Firma Holzbau Schmid setzt Ideen bekannter Künstler um – Zusammenarbeit mit dem Designer Grcic



Der Pavillon, den die Trostberger Holzbaufirma Schmid zusammen mit dem Stardesigner Konstantin Grcic gebaut hat, steht derzeit in der französischen Stadt Bordeaux und dient während des Kulturfestivals als „Cabinet de Lecture“, also als Leseraum.

– Foto: privat

Trostberg. Mit renommierten Künstlern wie dem weltweit gefeierten Maler und Bildhauer Georg Baselitz, dem japanischen Star-Architekten Terunobu Fujimori und dem vielfach preisgekrönten Architekturbüro Herzog & de Meuron (Allianz Arena, München, Tate Gallery of Modern Art, London, Elbphilharmonie, Hamburg) hat die Trostberger Firma Holzbau Schmid bereits zusammengearbeitet. Jetzt kann das Team um Dieter Schmid einen weiteren Namen in der Liste der Künstler hinzufügen: Konstantin Grcic, einer der erfolgreichsten und einflussreichsten Industriedesigner unserer Zeit.

Der Designer, der derzeit in

Berlin arbeitet, hatte von der Stadt Bordeaux in Frankreich den Auftrag bekommen, einen Pavillon zu entwerfen, der eine besondere Wirkung hat, aber auch immer wieder leicht auf- und abgebaut werden kann. „Die Zusammenarbeit mit Konstantin Grcic war sehr gut. Er hat die Ideen, das Bild mit den Abmessungen vorgegeben, und wir haben die Konstruktionsplanung dazu gemacht und es umgesetzt“, erklärt Dieter Schmid. Unterstützt wurde sein Team von der Schreinerei Plank aus Kling bei Schnaitsee.

Die künstlerischen Ideen umzusetzen, sei eine schöne Herausforderung, sagt Schmid. „Die Auftraggeber sind immer sehr kooperativ und auch dankbar über prak-

tische Vorschläge.“ Mittlerweile arbeite er schon auf der dritten Baustelle für Georg Baselitz. Wieder an einem malerischen Ort: am Obertrumer See bei Salzburg.

Über die Projekte für Baselitz sei auch ihm die Trostberger Firma empfohlen worden, sagt der Designer Konstantin Grcic. Sein Pavillon steht mittlerweile am Bestimmungsort an der Garonne in Bordeaux. Dort fungiert er bis 20. August auf einem Kulturfestival zum Thema „Liberté“ als „Cabinet de Lecture“, also als kleiner Leseraum. „In unserem Pavillon sind Textzitate zum Thema Freiheit zu lesen – Zitate von Immanuel Kant über Victor Hugo bis zu Bob Marley oder Pink Floyd“, erklärt Grcic.

– luh